



DZR Deutsche
Zeppelin-Reederei GmbH

PRESSEINFORMATION

Villingen-Schwenningen. Die U-Turn GmbH und MadMikeKüng realisieren ein neues, spektakuläres Projekt: Der österreichische Weltklasse-Pilot wird als erster Mensch mit dem Gleitschirm aus einem fliegenden Zeppelin abspringen. Am 25. Mai steigt der Event vor der Insel Lindau am Bodensee.

Die Liste der Rekorde von Mike Küng ist ellenlang. Der aus Schruns in Vorarlberg stammende Gleitschirmpilot hält den Höhenweltrekord, nachdem er aus 10.100 Metern vom Heißluftballon abgesprungen ist. Er überquerte den Ärmelkanal als erster und immer noch einziger Gleitsegelpilot ohne Motor, und MMK (so wird er in der Gleitschirmszene nur abgekürzt) gelang es als bislang einzigem Piloten, den Kontinent von der Ostsee bis zur Adria binnen fünf Tagen mit dem Paragleiter zu überqueren. Spektakuläre Absprünge etwa von der Europabrücke an der Brennerautobahn oder in der ehemaligen Cargolifter-Halle nahe Berlins sorgten weltweit für Aufsehen.

Jetzt also der Sprung aus einem fliegenden Zeppelin. Der erfahrene Zeppelin-Pilot wird das Luftschiff der neuesten Generation exakt mit dem Wind bewegen. Denn der Gleitschirm darf auf keinen Fall in die Sprungbahn von Mike Küng kommen. Und dann springt der Testpilot des Deutschen Hängegleiter Verbandes mit einem weiten Salto ab. Eine coole Vorstellung, die höchstes fliegerisches Können, immense mentale Belastbarkeit und perfekte Körperbeherrschung erfordert.

Küng vertraut bei diesem ambitionierten Projekt erneut auf einen Schirm der U-Turn GmbH aus Villingen-Schwenningen. Der FREE FORCE, ein besonders wendiger Gleitschirm mit schnellem Öffnungsverhalten, war schon bei den spektakulären Aktionen an der Europabrücke und in der Cargolifter-Halle zum Einsatz gekommen. „Die vergangenen beiden Aktionen haben uns weltweit mehr als 170 Stunden Fernsehzeit eingebracht, und auch dieses Mal ist das Interesse wieder sehr groß,“ freut sich U-Turn Mitbegründer Thomas Vosseler über die Publicity, die mit Ingersoll-Uhren und der Fondsgesellschaft Superfund große Sponsoren angelockt hat. „Weitere Sponsoring-Möglichkeiten bei dem Event sind natürlich noch verfügbar,“ sagte Vosseler auf Anfrage.

Der Absetzer, ein Zeppelin NT 07 der neuesten Generation, weist eine Länge von 75 Metern. Mit 19,5 Metern Breite und einer Höhe von 17,4 Metern zählt der Zeppelin zu den imposantesten Fluggeräten der Welt. Der Absprung am Sonntag, 25. Mai, ist in einem zweistündigen Zeitfenster zwischen 9 und 11 Uhr, vorbehaltlich geeigneter Wetter, vorgesehen. Der Zeppelin wird etwa 200 Meter vor der Insel Lindau, etwa 300 Meter westlich der Hafeneinfahrt, navigieren, um Küng abzusetzen, der dann auf einem Passagierschiff mitten im Hafenbecken landen wird.